



Wissen

Ökobilanz - Wärmedämmstoffe

Ist EPS ökologischer als Weichfaser? ACHTUNG! - Bei Baustoffen muss die gesamte Bilanz eines Bauelements errechnet werden. Man kann NICHT den besten Baustoff direkt aus der Grafik auswählen.

Drei Systeme - drei Grafiken

UBP Umweltbelastungspunkte zeigen ein umfassendes Bild der Umweltauswirkungen.

PEI Primärenergie ist ein Teilbereich der UBP und ist in erneuerbar (gelb) und nicht erneuerbar (rot) aufgeteilt, wovon die nicht erneuerbare Energie (rot) möglichst klein sein soll.

CO2-Emission ist auch ein Teilbereich der UBP und ein bekannter Kennwert für die Klimaerwärmung.

Je kleiner die Zahlenwerte, umso umweltfreundlicher das Material.

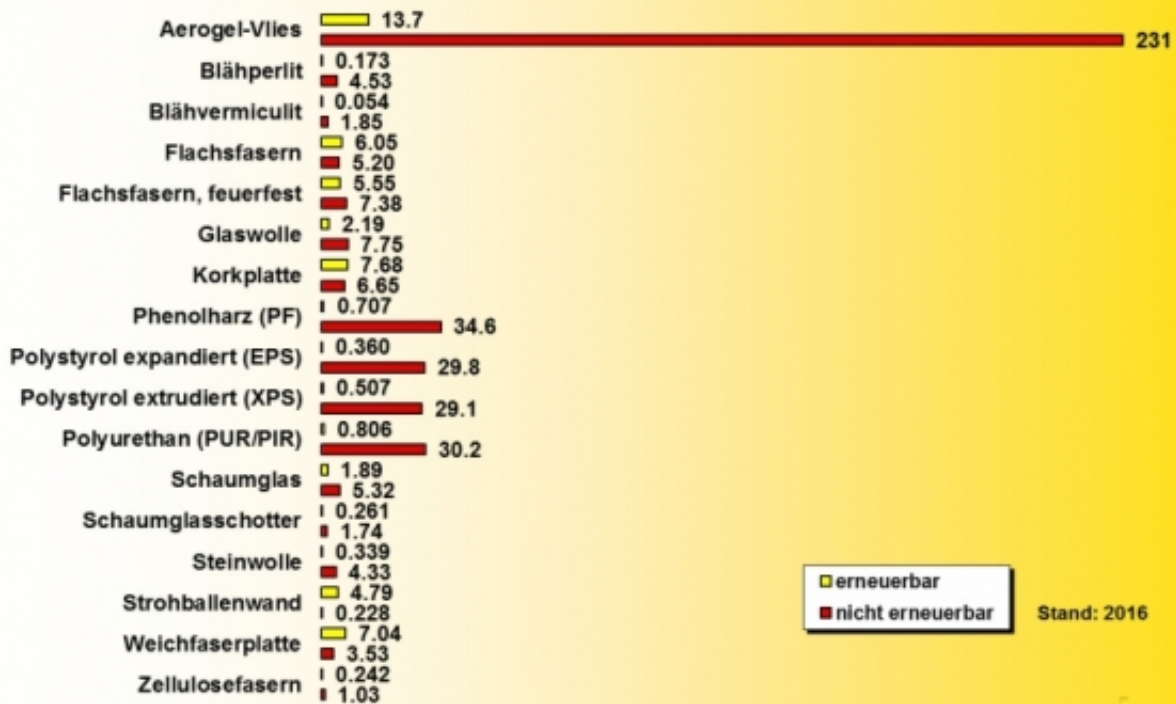
ACHTUNG: Bei Baustoffen gilt dieser Grundsatz nicht, weil die Summe der Werte aller verwendeten Komponenten für ein Bauelement über die Umweltverträglichkeit entscheidet. In der detaillierten Konstruktionsberechnung wird die Baustoffdicke, das spezifische Gewicht und die Nutzungszeit des Bauelements berücksichtigt. Hilfreich für den Bauspezialisten sind die Ökobilanzdaten in Tabellenform, die technischen Materialdaten und das **Berechnungsbeispiel mit EPS und Weichfaser** auf der [Seite für Profis](#).

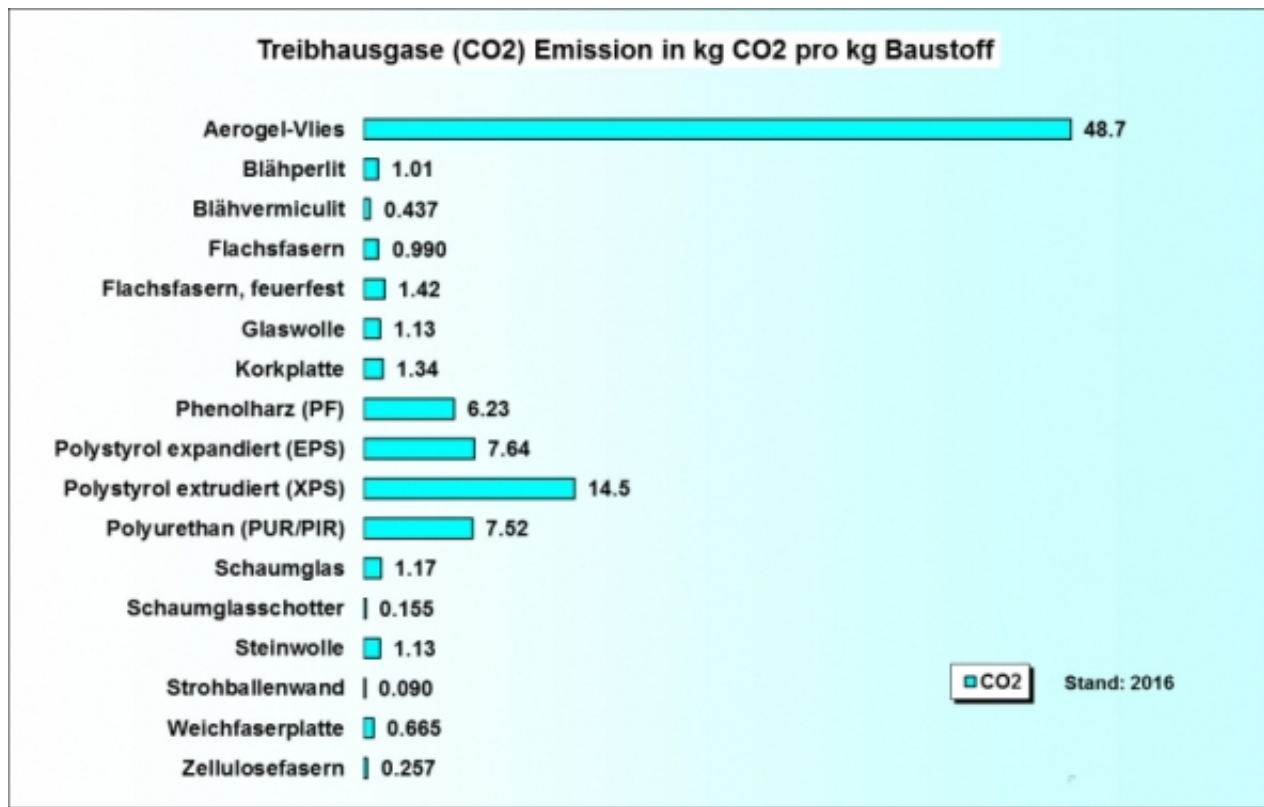
(Zum Vergrössern auf Tabellen klicken)

Umweltbelastungspunkte (UBP) pro kg Baustoff



Primärenergie (PEI) in kWh pro kg Baustoff





Mehr zu [Ökobilanzsysteme](#)

Copyright © 2009 - 2026 www.gesundes-haus.ch – Stand: 14.02.2026

gibbeco Genossenschaft Information Baubiologie

Sponsoren/Partner:

